Nachmittags 3 bis 6 Uhr, Sonntags von 11 bis 12 Uhr zur Anmeldung von Sterbefällen.

Eheschließungen erfolgen in sämmtlichen Standesämtern nur an Wochentagen Vormittags.

Friedhofs-Expedition und Casse für den Süd-, Nord- und neuen Johannisfriedhof Schloßgasse Nr. 22 in den Räumen des Königl. Standes-Amtes I. Vergebung der Grabstellen auf vorgedachten Friedhöfen, Vereinnahmen der Concessionsgelder und die Erledigung der sonstigen auf den Betrieb bezüglichen Angelegenheiten. Geöffnet Wochentags von 9—1 Uhr und 3—5 Uhr. Sonn- und Feiertags jedoch nur für dringliche Fälle von 11—12 Uhr.

Schlußzeit für den Besuch der Friedhöfe Abends ¼7 Uhr.

Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung (Stadthaus, Obstmarkt 3, 1. Etage, Zimmer 20), werktäglich geöffnet Vormittags von 8—12 Uhr, Nachmittags von ½3—½7 Uhr.

Werkstätte für Arbeitslose (Hospitalstraße 9): Arme Arbeitslose finden tageweise Beschäftigung gegen Verpflegung in der Herberge zur Heimath.

Arbeitsnachweis der Königl. Sächsischen Militairvereine für entlassene Reservisten und ehemalige Militairs. Centralstelle: Burgkeller-Etablissement, Reichsstraße Nr. 5, I. Jeden Wochentag Abends von 8 bis 9 Uhr geöffnet.

Herbergen zur Heimath, Ulrichsgasse Nr. 21 und Gneisenaustraße Nr. 10. Nachtquartier 25, 30 und 50 ₰. Mittagstisch 30 ₰.

Herberge zur Heimath III., Reudnitz, Täubchenweg 14.

Herberge für weibl. Dienstboten („Marthahaus"), Löhrstraße 9. Nachtlager und Frühkaffee 30 ₰. Nachtlager und Verpflegung für den ganzen Tag 60 ₰. Herrschaften treffen die stellesuchenden Mädchen Vormittags von ½10—½12 Uhr und Nachmittags von ½2—¼4 Uhr an. — Für Verkäuferinnen und Kindergärtnerinnen &c. volle Pension, täglich 1 ℳ 20 ₰. Außerdem Hospiz für reisende Damen.

Marienheim, Mädchenherberge der Inn. Mission mit Dienstvermittelung, Lindenstr. 2, I. (Ecke der Nürnberger Str.): Kost u. Wohn. bl. 60 ₰, Nachtlager 25 ₰. — Stellenvermittelung für Herbergende kostenlos, für andere Mädchen nur 50 ₰ Schreibegebühr.

Daheim für Arbeiterinnen, Braustraße Nr. 7, wöchentlich 1 ℳ für Wohnung, Heizung, Licht und Frühstück.

Lehrlingsdaheim (Gneisenaustr. 10, I.): Familienpens. f. unbescholt. Lehrlinge jeden Berufs; freundl. Wohn., gute Kost, christl.-deutsches Familienleben, mon. 28 ℳ Ausk. u. Anmeld. b. Vorst. P. Wurlitzer.

Evangel. Jünglingsverein I (Vereinshaus, Roßstraße 14). Versammlung an jedem Abend.

Evang. Jünglingsverein II (Herberge Gneisenaustraße 10).

Evangelischer Jünglingsverein der Thomasgemeinde: Burgstraße Nr. 5, I.

Evangelischer Jünglingsverein der Peterskirchengemeinde, Vereinslocal Emilienstraße 10.

Evangel. Jünglingsverein der Lutherkirchengemeinde: Vereinslocal Hauptmannstraße 3, pt. (Pfarrhaus).

Evang. Jünglingsverein St. Andreas: Martinstift, Arndtstraße 60.

Jünglingsverein der St. Markus-Gemeinde, L.-Reudnitz, Täubchenweg. Neue Herberge. Gartengebäude.

Evang. Jünglingsverein der Kreuz-Parochie. Vereinslocal: Alleestraße Nr. 8, Hof parterre.

Evangelisch-luther. Jungfrauen-Verein der Kreuzparochie. Versammlung jeden Donnerstag Abends 8 Uhr, Alleestr. 8, Hof p.

Evang. Arbeiterverein: Geschäftsstelle L.-Anger, Bernhardstraße 49, I., Verlagsbuchhandlung Reinh. Werther.

Christlicher Verein junger Männer, Johannisplatz 3, Gartengebäude. Vereinsräume für geistigen Verkehr jederzeit geöffnet. Bibliothek, Zeitungen, Literarische Abende, erbauliche Vorträge, Gesangsabtheilung, Unterricht in modernen Sprachen, Buchführung, Stenographie u. dergl. Kaufmännische Abtheilung, Kellner- und Bäckerabtheilung.

National-liberaler Verein, Geschäftsstelle Erdmannstraße Nr. 10. Fernsprech-Nr. 1888.

Verein für Volkswohl, Löhrstraße 7. Tägl. Abends Unterrichtscurse (Sprachen, Buchführung, Stenographie &c.); Sänger-, Turner-, declamator. Abthlg.; Clubs für Uebungen in Englisch (Fireside), Französisch (Cercle d'amis), Stenographie. Im Winter Sonntags regelmäßig Abend-Unterhaltung.

I. Sanitätswache, Hainstraße 14, } Tag u. Nacht geöffnet.
II. „ Petersteinweg 17, } Immerwährender ärzt-
III. „ Dresdner Str. 22 (Thorh.) } licher Dienst.

Fernsprech-Anschluß der Sanitätswachen, der Direction derselben und des Vorstandes des Samariter-Vereins I, 507. Die Wachen sind außerdem durch besondere Fernsprech-Anlage Tag und Nacht unter sich, mit der Direction, mit der Rathswache, dem Polizeiamt und der Feuerwehr verbunden.

Universitäts-Kinder-Klinik und Poliklinik, neues Kinderkrankenhaus in L.-Reudnitz, Platzmannstraße 1, Sprechstunde unentgeltl. jeden Wochentag 2—3 Uhr nachm.; für chirurg. Kranke 3—4 Uhr. Aufnahm. in die Anst. (geg. Verpflegungsgeb. zu jed. Zeit).

Universitäts-Klinik und -Poliklinik für Hautkrankheiten. Die Poliklinik w. tägl. zw. 10 u. 12 U. Vorm. im St. Jacobshospit. abgeh.

Chirurgische Poliklinik im städt. Krankenhaus St. Jakob. Hauptbehandlungszeit täglich Vormittags von 8—11 Uhr, für Verletzungen ist die Poliklinik jedoch Tag und Nacht geöffnet.

Universitäts-Augenheilanstalt, Liebigstraße 14. Sprechstunden täglich außer Sonn- und Feiertags von ½10 Uhr bis ½12 Uhr, erstmalige Consultationen nur bis 11 Uhr.

Poliklinik des Albert-Zweigvereins Leipzig (Lange Straße 25): Poliklinik für Nervenkranke Montags, Mittwochs, Freitags von 9—10 Uhr, Werktags 9—10 Uhr Vormittags für Augen- und Ohrenkranke, 11—12 Uhr Vormittags für anderweite Kranke.

Homöopathische Poliklinik. Wochentags 12—1 Uhr im homöopathischen Krankenhause, Sidonienstraße 44.

Veterinär-Klinik der Universität. (Johannis-Allee 23.) **Poliklinik** (unentgeltlich). Täglich — außer Sonntag — von ½10 bis ½12 Uhr. Aufnahme ins Spital (gegen Verpflegungsgebühren) jeder Zeit.

Städtischer Lagerhof. Expedition Bahnhofstraße 17. Lagerung sowohl unverzollter als im freien Verkehr befindlicher Güter.

Stadtbad im alten Jacobshospitale, an den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.

Ausstellung der städtischen Gasanstalten von Gasconsum-Artikeln aller Art, Kurprinzstraße 14, Eckgebäude an der Markthalle, Eingang Seite Brüderstraße, täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 8—1 und 3—7 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Leipziger Thierschutz-Verein. Vorsitzender: Dr. Rob. Kier, Johannisallee 23, I., Schriftführer: Max Rabe, Ferdinand-Rhode-Straße 7. Anzeigen und Anfragen werden vom Vorbezeichneten entgegengenommen.

Die Hilfe der städtischen Feuerwehr wird im Falle eines Brandes, ohne Rücksicht auf dessen Umfang oder Entstehungsursache, unentgeltlich gewährt.

Repertoire der Leipziger Stadttheater.

Mittwoch, den 16. September 1896:

Neues Theater: **Oberon.** Anfang 7 Uhr.
Altes Theater: **Die officielle Frau.** Anfang ½8 Uhr.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Hof. **Vorm.:** *12,29 (n. Eger). — *1,22 (1. u. 2 n. Hof u. Eger, Reichenbach-Eger Pers.-Zug). — *1,35 (n. Hof nur im Juli u. August 1. u. 2. Cl.). — †4,58 (n. Hof u. Eger). — *6,55 (n. Hof u. Eger). — 7,21 (nur bis Zwickau). — 9,20 (n. Hof u. Eger). — *10,42 (n. Hof 1 u. 2). — *10,53 (n. Eger, vom 1. Juli bis 15. Septbr. auch nach Hof 1. u. 2. Cl.). — **Nachm.:** †12,15 (bis Gaschwitz). — 12,30 (bis Altenburg). — 12,58 (n. Hof u. Eger). — †2,10 (bis Gaschwitz). — 3,45 (n. Hof u. Eger). — †6,32 (bis Gaschwitz). — †6,50 (bis Altenburg). — †7,19 (n. Hof). — *7,44 (n. Hof u. Eger). — 9,32 (bis Gößnitz). — 11,35 (bis Zwickau).

B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz. **Vorm.:** †5,50. — 9,8. — 11,36. — **Nachm.:** 3,08. — 5,58 (bis Geithain). — †9,13.

C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz. **Vorm.:** 5,38. — †8,53. — **Nachm.:** 12,42. — †2,25. — 5,18. — †7,25. — †8,28 (bis Groitzsch). — 9,21 (nur Sonn- und Festtags). — †10,25 (bis Groitzsch).

D. Linie Leipzig-Gößnitz-Glauchau-Chemnitz. **Vorm.:** *12,29. — †4,58. — 7,21 — 9,20. — **Nachm.:** 12,58. — 3,45. — †7,19.

E. Linie Leipzig-Gößnitz-Ronneburg-Gera: **Vorm.:** †4,58. — 7,21. — 9,20. — **Nachm.:** 12,58. — 3,45. — †7,19. — 9,32.

F. Nach Berlin: **Vorm.:** *3,29 (D.-Z. 1 u. 2.) — †3,37 (Bitterfeld-Berlin D.-Z. mit 1. u. 2. Cl.). — †6,10. — *8,27. — †10,47. — **Nachm.:** †1,33. — †5,4. — *6,15 (D.-Z. 1. u. 2.). — †6,59 (ab Bitterfeld Schnellz.). — *8,51. — †10,0 (bis Bitterfeld). — †11,1.

G. Nach Magdeburg über Dessau-Zerbst: **Vorm.:** †3,37. — †6,10 (bis Roßlau). — 8,27. — **Nachm.:** †1,33. — †5,4 (bis Dessau). — †6,59. — *8,51. — †10,0 (nur bis Zerbst).

H. Sämmtliche Zugverbindungen nach Gaschwitz: **Vorm.:** †4,58. — †5,50. — 5,38. — 7,21. — †8,53. — 9,8. — 9,20. — †11,20. — 11,36. — **Nachm.:** †12,15. — 12,30. — 12,42. — †2,10. — †2,25. — 3,08. — 3,45. — 5,18. — 5,58. — †6,32. — †6,50. — †7,25. — †8,28. — †9,13. — 9,21 (Sonn- und Festtags). — 9,32. — †10,25. — 11,35.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden. **Vorm.:** 5,20. — 6,22 (bis Wurzen). — †7,35. — *8,26 (Richtung Görlitz, Buffetwagen). — *8,45 (Richtung Bodenbach und Tetschen). — 10,14. — †10,48 (bis Wurzen). — 11,38. — **Nachm.:** 1,57. — †2,15 (bis Wurzen). — †3,20. — †5,26 (bis Wurzen). — *6,25. — †7,26. — †7,45 (bis Wurzen) — *10,37 (Richtung Görlitz). — †11,25 (bis Riesa). — *12,00 (Richtung Bodenbach und Tetschen).

B. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden. **Vorm.:** 7,40 (bis Großbothen nur Sonn- und Festtags). — 7,48. — †9,26 (bis Großbothen). — 10,2. — **Nachm.:** †12,28. — 2,45. — 5,16. — †8,42 (bis Nossen). — †10,56 (bis Grimma).

C. Linie Leipzig-Liebertwolkwitz-Geithain-Chemnitz. **Vorm.:** 5,15. — 8,10 (bis Belgershain). — *8,38. — **Nachm.:** 12,23 (bis Liebertwolkwitz). — 2,54. — 4,45 (nur an Sonn- und Festtagen bis Geithain). — *6,32. — †6,50 (bis Belgershain). — 8,47.

3) Plagwitz.

Nach Gaschwitz. **Vorm.:** 5,14. — 8,37. — 11,15. — **Nachm.:** 2,17. — 5,12. — 6,36.

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin. **Vorm.:** *3,47 (D.-Zug 1. u. 2.). — †4,6 (ab Bitterfeld-Berlin D.-Zug mit nur 1. u. 2. Cl.). — †6,40. — *8,50. — †11,15. — **Nachm.:** †2. — †5,38. — *6,31 (D.-Zug 1. u. 2.). — †7,25 (ab Bitterfeld Schnellzug). — *9,12. — †10,26 (nur bis Bitterfeld). — †11,38.

B. Linie Leipzig-Bitterfeld-Zerbst-Magdeburg. **Vorm.:** †4,6. — †6,40 (bis Roßlau). — 8,50. — **Nachm.:** †2. — †5,38 (bis Dessau). — †7,25. — *9,12. — †10,26 (bis Zerbst).

C. Nach dem Bayerischen Bahnhof. **Vorm.:** *1,1 (1. u. 2.). — †3,27. — †7,52. — †10,3. — *10,18 (1. u. 2). — †11,55. — **Nachm.:** †2,22. — †5,15. — *6,56. — †9,30. — †11,37.

2) Magdeburger Bahnhof.

A. Richtung Halle-Magdeburg. **Vorm.:** †4. — †5,47 (b. Halle). — 6,35. — †6,58 (b. Halle). — †9,0. — †9,45 (b. Halle). — *11,5 (b. Hannover-Köln, D.-Zug 1. u. 2.). — **Nachm.:** 12,25. — *12,55. — †2,12. — †3,37 (b. Halle). — †4,38. — 6,35. — †6,58 (b. Halle). — 7,47 (b. Hannover-Köln, D.-Zug 1. u. 2.) — †8,40 (b. Halle). — †9,50 (b. Halle). — *10,14. — †11,20 (b. Cöthen).

B. Richtung Halle-Nordhausen-Cassel. **Vorm.:** †4. — †5,47 (b. Sangerhausen nur Werktags). — 6,35 (b. Nordhausen nur Sonntags b. 30. Aug.). — †6,58. — †9,45 (Schnellzug ab Halle 1.—3.) — *11,5 (b. Eisleben nur Werktags, ab Halle Pers.-Z.) — **Nachm.:** 12,25. — *12,55 (Pers.-Z. ab Halle). — †2,12 (ab Halle Schnellzug nach Cassel und Frankfurt 1. u. 2.). — †4,38. — †9,50 (ab Halle Schnellzug 1.—3., nach Cassel und Frankfurt). — *10,14 (ab Halle Pers.-Z. bis Nordhausen).

C. Richtung Halle-Halberstadt. **Vorm.:** †4. — †6,58. — *11,5 (von Halle Personenzug). — **Nachm.:** *12,55 (ab Hildesheim, Durchgangszug, 1. und 2., n. Köln). — †2,12. — †4,38. — †9,50 (Schnellzug ab Halberstadt nach Aachen und Köln).

D. Richtung Halle-Erfurt (soweit wichtig). **Vorm.:** †9,0 (in Halle Anschluß an den Durchgangszug Berlin-Frankfurt über Eisenach, 1. und 2.). — †9,45 (in Halle Anschluß an den Schnellzug [1.—3] Berlin-Stuttgart über Ritschenhausen-Würzburg).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Corbetha-Eisenach. **Vorm.:** †5,7. — *6,13 (nach Frankfurt und Köln). — 7,7 (nur Sonn- und Festtags bis Stadtsulza). — 7,26 (ab Corbetha Schnellzug). — †9,50 (in Weißenfels Anschluß an den Schnellzug Berlin-Stuttgart). — *11,20 **Nachm.:** †12,30 (bis Eisenach). — †1,34 (bis Markranstädt). — †1,50. — *3,35 (bis Eisenach). — †5,7 (bis Eisenach). — †6,10 (bis Markranstädt). — †7,0 (ab Corbetha Schnellzug). — †8,10 (nur Werktags bis Leutzsch). — †9,22 (bis Kösen). — †10,40 (bis Erfurt). — *11,42 (1. und 2., D.-Zug.)

B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella. **Vorm.:** †4,25. — †5,20 (bis Knauthain). — †6,57. — †8,30 (bis Knauthain) — *10,36 (bis Pegau). — *11,1. — **Nachm.:** †12,11. — †3,4 (bis Pegau). — †4,14. — †7,24 (bis Weida). — *8,05. — †11,15 (bis Gera).

Sämmtliche Zugverbindungen nach Leutzsch. **Vorm.:** †4,25. — †5,7. — †5,20. — †6,57. — 7,4 (nur Sonn- und Festtags). — 7,26. — †8,30. — †9,50. — †10,36. — **Nachm.:** †12,11. — †12,30. — †1,34. — †1,50. — †3,04. — †4,14. — *3,35 — †5,7. — †6,10. — †7,00. — †7,24. — †8,10 (nur Werktags). — †9,22. — †10,40. — †11,15.

4) Eilenburger Bahnhof.

Linie Falkenberg-Cottbus-Guben u. Cottbus-Sorau u. Falkenberg-Ruhland-Kohlfurt. **Vorm.:** †7,40 (Eilenburg-Breslau über Kohlfurt Schnellz.) — †10,19 (bis Eilenburg). — **Nachm.:** †12,15. — 1,45 (nur Sonn- und Festtags bis Eilenburg). — *3,10 (directe Verbindung nach Pest, dem Orient und Südrußland). — †4,32 (bis Eilenburg). — †6,50. — †11,10 (bis Torgau).

5) Gohlis-Eutritzsch.

A. Nach Erfurt. **Vorm.:** †5,13. — 7,13 (nur Sonn- u. Festtags bis Stadtsulza). — 7,32. — †9,56. — **Nachm.:** †12,36. — †1,40 (bis Markranstädt). — †1,56. — †5,13. — †6,16 (bis Markranstädt). — †7,6. — †8,21 (nur Werktags bis Leutzsch). — †9,28 (bis Kösen). — †10,46.

B. Nach Zeitz-Gera. **Vorm.:** †4,30. — †5,26 (bis Knauthain). — †7,3. — †8,36 (bis Knauthain). — †10,42 (bis Pegau). — **Nachm.:** †12,17. — †3,10 (bis Pegau). — †4,20. — †7,30 (bis Weida). — †11,21 (bis Gera).

C. Nach Leipzig. **Vorm.:** †12,51. — 1,1. — †5,30. — †5,46. — †6,40. — †7,11. — 7,37 (nur Werktags). — †8,9. — †9,51. — †10,38. — †10,49. — **Nachm.:** †1,1. — †1,27. — †2,45. — 3,6. — †5,29. — †5,51. — †7,40. — †8,16. — †9,26. — †9,41. — †10,4 (nur Sonn- u. Festtags). — †10,42 (nur Werktags). 11,04 (nur Sonn- u. Festtags).

6) Gohlis-Möckern.

A. Nach Erfurt. **Vorm.:** †5,18. — 7,18. (nur Sonn- und Festtags bis Stadtsulza). — 7,37. — †10,01. — **Nachm.:** †12,41. — †1,45 (bis Markranstädt). — †2,01. — †5,18. — †6,21 (bis Markranstädt). — †7,11. — †8,26 (nur Werktags bis Leutzsch). — †9,33. (bis Kösen). — †10,51.

B. Nach Zeitz-Gera. **Vorm.:** †4,34. — †5,31 (bis Knauthain). — †7,08. — †8,41 (bis Knauthain). — †10,47. (bis Pegau). — **Nachm.:** †12,22. — †3,15 (bis Pegau). — †4,24. — †7,35 (bis Weida). — †11,26 (bis Gera).

C. Nach Leipzig. **Vorm.:** †12,46. — †12,56. — †5,24. — †5,41. — †6,35. — †7,6. — †7,31 (nur Werktags). — †8,4. — †9,46. — †10,33. †10,45. — **Nachm.:** †12,56. — †1,22. — †2,40. — †3,1. — †4,17. — †5,46. — †7,35. — †8,10 (nur Sonn- und Festtags). — †9,21. — †9,36. — †9,59. (nur Sonn- und Festtags). — †10,36 (nur Werktags). — †10,59. (nur Sonn- und Festtags).

7) Plagwitz.

A. Nach Gera-Saalfeld. **Vorm.:** †4,47 — †5,47 (bis Knauthain). — †7,25. — †8,57 (bis Knauthain). — †11,3 (bis Pegau). — *11,16. — **Nachm.:** †12,39. — †3,31 (bis Pegau). — †4,43. — †7,51 (bis Weida). — *8,21. — †11,46 (bis Gera).

B. Nach Leipzig. **Vorm.:** †12,38. — *3,28. — †5,27. — †6,19. — †7,50. — †9,30. — †10,34. — **Nachm.:** †12,40. — †2,48. — †5,30. — *7,43. — †9,05. — †9,40 (nur Sonn- und Festtags).

Ankunft der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Hof-Leipzig. **Vorm.:** *3,22. — †6,30 (von Altenburg). — †7,53. — *8,17. — 10,7 (von Zwickau). — 10,35. — **Nachm.:** 12,41. — †1,53 (von Gaschwitz). — †3,8 (von Gaschwitz) — 3,42 — 4,7 (von Altenburg). — *5,55 (von Eger, vom 1. Juli bis 15. September auch von Hof). — *6,7. — 6,56. — *8,10. — †8,33 (von Gaschwitz). — †9,57. — †10,17 (von Altenburg). — 11,58.

B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig. **Vorm.:** †12,14. — †7,53 (von Borna). — †9,43. — 11,34. — **Nachm.:** 2,35. — 5,47. — 9,48 (von Kieritzsch nur Sonn- und Festtags). — 10,11 (von Geithain).

C. Linie Meuselwitz-Gaschwitz-Leipzig. **Vorm.:** †12,40 (von Groitzsch). — †5,56 (von Zwenkau nur Werktags). — †6,30 (von Zwenkau nur Werktags). — †7,48. — 9,33. — **Nachm.:** †1,26. — 4,38. — †6,33. — 9,43. — †10,41 (von Groitzsch). — 11,39 (nur Sonn- und Festtags).

D. Linie Chemnitz-Glauchau-Gößnitz-Leipzig. **Vorm.:** *3,22 (1. u. 2). — †7,53. — 10,35. — **Nachm.:** 12,41. — 3,42. — *6,7 (1. u. 2.). — 6,56. — †9,57.

E. Linie Gera-Ronneburg-Gößnitz-Leipzig. **Vorm.:** *3,22. — †7,51. — 10,35. — **Nachm.:** 12,41. — 3,42. — *6,7. — 6,56. — †9,57.

F. Von Berlin. **Vorm.:** †12,1. — *1,15 (D.-Zug). — †8,54. — †8,14 (von Bitterfeld). — †10,24. — *10,82 (D.-Zug). — **Nachm.:** †12,17 (bis Bitterfeld Schnellzug). — †2,44. — †5,40. — *7,13. — †9,52.

G. Von Magdeburg über Zerbst-Dessau. **Vorm.:** †12,1. — †8,14 (von Zerbst). — †10,24. — **Nachm.:** †12,17 (von Roßlau). — †2,44. — †5,40. — *7,13. — †9,52 (von Zerbst).

H. Alle Zugverbindungen von Gaschwitz. **Vorm.:** †12,14. — †12,40. — †5,36 (nur Werktags). — †6,30. — †7,48. — †7,53. — 9,33 — †9,43. — 10,07. — 11,34. — **Nachm.:** †12,16 — 12,41. — †1,26. — †1,53. — 2,35. — †3,08. — 4,07. — 4,38. — 5,47. — †6,33. — 6,56. — †8,33. — 9,43. — 9,48 (nur Sonn- und Festtags). — 10,11. — †10,17. — †10,41. — 11,39 (nur Sonn- und Festtags).

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Dresden-Riesa-Leipzig. **Vorm.:** 12,29. — 3,8. — *5,53. — †6,44 (von Riesa) — †9,25. — †10,31 (von Wurzen). — *10,39. — 11,17. — **Nachm.:** *12,36 (von Görlitz und weiter). — †1,45 (von Wurzen). — †2,43. — †4,31 (von Wurzen). — 5,33. — *6,12 (von Görlitz und weiter, Buffetwagen). — †7,25 (von Wurzen). — 8,50 (nur Sonn- und Festtags von Wurzen). — †8,57. — *9,32. — †10,53 (von Wurzen).

B. Linie Dresden-Döbeln-Leipzig. **Vorm.:** †6,33 von Grimma). — †7,45 (von Nossen). — 10,1 (von Großbothen). — 11,43. — **Nachm.:** †4,12. — 6,44. — 9,5 (nur Sonn- und Festtags von Großbothen). — 9,15. — 11,7.

C. Linie Chemnitz-Geithain-Liebertwolkwitz-Leipzig. **Vorm.:** †5,19 (von Liebertwolkwitz, nur Werktags). — 7,24 (von Geithain). — 9,54 (von Belgershain). — *10,25. — 11,50. — **Nachm.:** 1,38 (von Liebertwolkwitz). — 6,6. — 8,35 (von Belgershain). — *9,28. — 10,31 (nur Sonn- und Festtags von Geithain).

3) Plagwitz.

Von Gaschwitz. **Vorm.:** 8,7. — 10,13. — **Nachm.:** 12,55. — 4,43. — 6,25. — 7,45.

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Berlin-Leipzig: **Vorm.:** †12,57 (D.-Z.). †3,13. — †5,25. — †7,46 (von Bitterfeld). — †10. — *10,14 (D.-Z.). — †11,49 bis Bitterfeld Schnellzug. — **Nachm.:** †2,8. — †5,8. — *6,46. — †9,23. — †11,19.

B. Linie Magdeburg-Zerbst-Bitterfeld-Leipzig: **Vorm.:** †7,46 (von Zerbst). — †10. — †11,49 (von Roßlau). — **Nachm.:** †2,8. — †5,8. — *6,46. — †9,23 (von Zerbst). — †11,19.

2) Magdeburger Bahnhof.

A. Richtung Magdeburg-Halle. **Vorm.:** †12,52 (von Halle). — †3,47. — †5,24 (von Halle). — †6,40 (von Halle). — 7,40 (von Schkeuditz). — †8,2 (von Cöthen). — *8,17. — †10,9 (von Halle). — †11,3. — *11,18. — **Nachm.:** †12,43 (von Halle). — 2,41. — †4,55. — *5,48. — *6,6 (von Halle). — †7,21 (von Halle) — †8,4. — †9,33 (von Halle). — 9,58. — *11,37.

B. Richtung Cassel-Nordhausen-Halle. **Vorm.:** †8,2 (bis Halle Schnellzug und Personenzuganschluß). — †11,3. — **Nachm.:** 2,41. — †4,55 (bis Halle Schnellzug). — *5,48 (ab Eisleben bis Halle Personenzug). — *6,6 (bis Halle Personenzug). — †9,33 (bis Halle Schnellzug). — 9,58 (von Eisleben nur Sonntags). — *11,37 (bis Halle Personenzug).

C. Richtung Halberstadt-Halle. **Vorm.:** †12,52. — †6,47 (von Cönnern). — †8,2 (Aachen-Halberstadt Schnellzug). — †11,3. — **Nachm.:** 2,41 — *5,48 (bis Halle Personenzug). — *6,6 N. (Köln-Hildesheim, D.-Zug). — 9,58.

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Eisenach-Leipzig: **Vorm.:** *12,4 (von Köln und Cassel). — †12,56. — *4,30 (D.-Zug). — †5,36 (von Corbetha). — †7,16 (von Erfurt). — †7,43 (nur Werktags von Leutzsch). — 9,40 (Schnellzug bis Corbetha). — †10,43 (von Eisenach). — **Nachm.:** †1,32. — †2,50 (von Markranstädt). — *3,00 (von Eisenach). — †5,34. — *5,5 (bis 15. September). — *5,44 (ab 16. September). — †7,45 (von Markranstädt). — 8,23 (n. Leutzsch, nur an Sonn- und Festtagen in Gohlis-Möckern haltend). — *9,10. — †9,46 (von Eisenach). — *9,55 (D.-Zug, bis Corbetha). — †10,48 (von Leutzsch nur Werktags). — 11,09 (nur Sonntags von Apolda).

B. Linie Probstzella-Gera-Zeitz-Leipzig. **Vorm.:** †1,06. — *3,42. — †5,51 (von Gera). — †6,45 (von Knauthain). — †8,14 (von Weida). — †9,56 (von Knauthain). — †10,54. — **Nachm.:** †1,06 (von Pegau). — †3,11. — †5,56 (von Pegau). — *8,05. — †9,31. — †10,9 (nur Sonn- und Festtags von Zeitz).

Sämmtliche Zugverbindungen von Leutzsch. **Vorm.:** †12,56 — †1,6. — †5,36. — †5,51. — †6,45. — †7,16. — †7,43 (nur Werktags). — †8,14. — 9,40. — †9,56. — †10,43. — †10,54. — **Nachm.:** †1,6. — †1,32. — †2,50. — *3. — †3,11. — †5,34. — †5,56. — †7,45. — 8,23. — †9,31. — †9,46. — †10,9 (nur Sonn- und Festtags). — †10,48 (nur Werktags). — 11,09 (nur Sonn- und Festtags).

4) Eilenburger Bahnhof.

Linie Sorau-Cottbus u. Guben-Cottbus-Falkenberg u. Kohlfurt-Ruhland-Falkenberg: **Vorm.:** †5,23 (nur Werktags von Eilenburg). — †6,31 (von Torgau). — †10,03 — **Nachm.:** *12,44 — †3,47 (von Cottbus). — †7,25 — 9,36 (von Eilenburg nur Sonn- und Festtags). — †10,15 (Breslau-Eilenburg über Kohlfurt Schnellzug).

Die mit † bezeichneten Züge führen auch die vierte Wagenclasse. Alle übrigen Züge haben erste bis dritte Wagenclasse, sofern nicht besondere Angaben gemacht sind. * bedeutet Schnellzug, D.-Zug Durchgangszug, bei welchem Platzgebühr erhoben wird.

Auf den Linien der Sächsischen Staatsbahnen führen mit Ausnahme der Strecke Leipzig Berliner-Bayrischer Bahnhof die Züge an Sonn- und Festtagen keine vierte Wagenclasse.

Amerik. Kopfwäsche für Damen, ärztlich empfohlen, mit eigenem patent. Trockenapparat. **Paul Kielhorn,** Neumarkt Nr. 18. ff. Haarfärbemittel in Blond, Braun, Schwarz.

(Angefangen) **Stickereien,** (Fertig) jede vorgezeichnete Leinenarbeiten: Schuhe, Kissen, Teppiche, Wandschoner, Läufer, Decken, Handtücher und alle weiteren Artikel, nach Stoffe, Wolle, Garne zur Selbstanfertigung empfiehlt in billigster Preisnotirung **C. Hantz Nachf. R. Gottwald,** 26 Petersstrasse 26, 1. Etage. Zurückgesetzte Gegenstände extra billig.

Zu allen Droguengeschäften vorräthig: **Bromophtharin** D. R.-P. 52803. Bestes Desinfectionsmittel, beseitigt alle üblen Gerüche überraschend schnell und nachhaltig, ohne selbst Geruch zu verbreiten. Engros-Lager: Robert Dezener.

Haarlemer Hyacinthen, nur Prima-Qualität, 12 Stück der schönsten und neueren Sorten **3-6 Mk.** Hyacinthen in div. Sorten für Garten und Gräber von 10 Pfg. an. Kataloge mit Culturanweisungen gratis und franco.

Tulpen, Crocus, Schneeglöckchen, Narcissen, Maiblumen, Scilla. Neue, seltene u. interessante Zwiebel- und Knollengewächse. Gemischte Sortimente. Hyacinthen-Culturgläser. **Moritz Bergmann,** Samenhandlung, Naschmarkt.

Champignons, **la russische Morcheln, getrocknete Steinpilze, russische Zuckerschoten, Feinst. Provenceröl** aus Lucca, ausgewogen à Kilo ℳ 2.40, in Flaschen à ℳ 2.10 u. ℳ 1.60, **echte Amalfi-Maccaroni** empfehlen billigst **Otto Meissner & Co.,** Nicolaistraße 3.

Niersteiner Glöck 1893er, hochfein entwickelten Rheinwein, hält allen Kennern und Liebhabern eines milden, recht preiswerthen Weißweines in ¹/₁ u. ¹/₂ Flaschen bestens empfohlen **Paul Haubold,** Leipzig, Dorotheenplatz 1, Ecke Zimmerstraße.

Ganz alter **Malaga,** die Flasche ℳ 1,75 und 2,50. **Bernh. Pöschel,** Barfußgäßchen 2.

Pianinos verkauft für 300 ℳ C. Rothe, Königstr. 6.

Bernhardiner, 3 Mon. alt, von hochprämiirter Abkommung, weiß mit rothen Platten, egaler Kopfzeichn., ist verkfl. Gohlis, Lindenthaler Str. 40, I.

Loose zur Lotterie zum Besten des Christlichen Vereins junger Männer zu Leipzig (Ziehung 15.—17. October) sind à 1 ℳ zu haben in der Expedition dieses Blattes.

Grosse Verloosung zum Besten des Christlichen Vereins junger Männer zu Leipzig. Ziehung 15.—17. October 1896.
1. Hauptgewinn: Eine Wohn- u. Schlafzimmereinricht. im Werthe v. Mk. 2000. (Angekauft und ausgestellt bei F. A. Schütz, Grimmaische Str.)
2. „ Ein Blüthner-Flügel im Werthe v. Mk. 1500.
3. „ Eine Salon-Einrichtung „ 1000. (Angekauft u. ausgest. bei C. Hartig, Ecke Neumarkt u. Schillerstr.)
4. „ Eine Kücheneinrichtung im Werthe v. Mk. 500. (Angekauft und ausgestellt bei Rud. Plesse, Nürnberger Str. 3.)
5000 Gewinne im Werthe von Mark 25 000. Loose à 1 M. zu haben in den durch Placat kenntlichen Verkaufsstellen Loose à 1 M. sowie durch das General-Debit **Louis Lösche,** Katharinenstr. 14 u. Königspl. 7.

Reizende, effectvolle, nützliche Geschenke. **Schmuckhülle** mit Luftcirculation zur Verdeckung unansehnlicher Palmen- und Blumentöpfe, Zierde für jeden Salon. Den Pflanzen nicht schädlich, wie Porzellan- und Majolica-Töpfe. Unzerbrechlich! Verstellbar für jede Topfweite. **Palmenständer.** Solid, höchst geschmackvoll, sehr sicher stehend. **Preisgekröntes Patentblumenbrett.** Ermöglicht das Oeffnen jedes mit Blumen voll besetzten Fensters in der Secunde, befördert wunderbares Gedeihen der Zimmerpflanzen, beseitigt jede Unbequemlichkeit mit denselben. Entzückende, effectvolle, großartig praktische Einrichtung. **Blumentreppen.** Neuheit! Zusammenlegbares Eisengestell. **Kronenampel.** Eine wirklich praktische Ampel mit Wasserabzug! Zierliche Eisenarbeit. **Mejer & Michael,** Hainstraße 18.

Fahrräder, neu und gebraucht, um zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Friedrich-Liststraße 10 **Kaniss & Co.** Telephon Amt I, Nr. 4117

1000 ℳ von Geschäftsmann gegen vollkommene Sicherheit und gute Zinsen gesucht. Gef. Off. u. P. 93 in die Exp. d. Bl. erb.

Herren jeden Standes, welche eine Agentur für Lebensversicherung übernehmen wollen, mögen Offerten unter N. 4894 an **Rudolf Mosse,** Leipzig, einreichen.

Pianinos, kreuzsait. Eisenbau von 380 ℳ an. Ohne Anz. à 15 ℳ monatl. Kostenfreie, 4wöch. Probesend. **Fabrik Stern,** Berlin, Neanderstr. 16.

Vogelfutter frisch und staubfrei, als: Rübsen, Hanf, Lein, Mohn, Canariensaat, Hirse, Kürbiskerne, Sonnenblumen, Hafer geschält, Mussa, Weißwurm, Salat-, Birken-, Erlen- und Fichtensamen, Zirbel-, Buch- und Kamerunnüsse, Ameiseneier, Disteln, Kolbenhirse, Biscuit, Universalfutter, Mischung für Canarienvögel, Prachtfinken, Papageien, Waldvögel &c. **Tauben- u. Hühnerfutter.** **Emil Doss Nachf.,** Samenhandlung, Neumarkt 8. **Moritz Bergmann,** Samenhandlung, Naschmarkt.

Eine zuverlässige, gut empfohlene **Kinderfrau** wird zur Pflege eines Säuglings sofort gesucht. Vorstellung mit Zeugnissen Nachmittags erwünscht. **Dr. Reinecke,** Borsdorf.

Double-Armband, gez. M. G., v. Waldschänke bis Eiskeller verl. Gegen Bel. abzug. b. Kohl, Sternwartenstr. 6.

Familien-Nachrichten.

Sonntag Nachmittag ½5 Uhr verschied nach langem schweren Leiden unser lieber Sohn und Bruder

Otto Seidel,
stud. jur.,

was schmerzerfüllt anzeigt
Treuen. Auguste verw. Mothes nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 3 Uhr in Treuen, Bahnhofstraße, statt.

Verlobt: Herr Emil Mertens, Lehrer in Liebertwolkwitz, mit Frl. Elisabeth Wesserschmidt daselbst. Herr Hermann Frobenius in Kitzingen mit Frl. Anna Lonke daselbst.

Vermählt: Herr Oswald Leonhardt in Mosel mit Frl. Frieda Falck daselbst. Herr Hans Günther in Zwickau mit Frl. Helene Seidel daselbst. Herr Hugo Leonhardt in Naumburg mit Frl. Marie Bielohn daselbst. Herr Adolf Herzendorf in Limbach mit Frl. Marie Müller daselbst. Herr Paul Greßer in Limbach mit Frl. Clara Martin daselbst. Herr Paul Wolf in Cossebaude mit Frl. Johanna Horn daselbst. Herr Obersteuercontroleur Gröbel in Chemnitz mit Frl. Anna Dittrich in Schirgiswalde. Herr Bernhard Mosebach in Zwickau mit Frl. Antonie Döhnert in Chemnitz. Herr Paul Stichler, Apotheker in Altenburg, mit Frl. Else Unger daselbst.

Geboren: Herrn Wilhelm Nestler in Dresden ein Sohn. Herrn Max Friedrich in Dresden eine Tochter. Herrn Johannes Preuß in Zwickau eine Tochter. Herrn Lieutenant a. D. Tränckner in Waldheim ein Sohn.

Gestorben: Frau Malwine verwittwete Kreußel geb. Tons in Zugelburg. Herr Friedrich Wilhelm Roth, Schneidermeister in Freiberg. Frau Juliane verw. Lorenz geb. Weichelt in Sand. Herrn R. Gebhardt's in Freiberg Tochter Hertha. Frau Johanne Rosine verw. Richter geb. Ulbricht in Freiberg. Frau Amalie Auguste Klemm geb. Köhler in Berthelsdorf b. Freiberg. Frau Johanne verw. Franke geb. Göpfert in Niederbobritzsch. Herr Robert Platz, Gasthofsbesitzer in Kleinbardau. Frau Juliane Dippmann in Leisenau. Frau Christiane Sophie Schimpf geb. Motrach in Plauen i. V. Frau Johanne Christiane Schmieder in Chemnitz. Fräul. Elle Frühauf in Chemnitz. Herrn E. Rost's, Lehngutsbesitzer in Altenhain, Tochter Hildegard. Fräul. Minna Lohse in Chemnitz. Herr Ernst Robert Krause, Ziegelmeister in Leubnitz. Frau Marie verwittw. Müller in Leitelshain. Frau Henriette Hochmuth geb. Schneider in Crimmitschau. Herrn Dittrich's in Stadt Wehlen Sohn Willy. Herrn Oberstlieutenant Frhrn. von Wagner's in Dresden Tochter Margarethe. Frau Ida Caous geb. Hofmann in Altenburg. Frau Bertha verw. Registrator Ackermann geb. Brauert in Altenburg. Frau Caroline Louise Hoffmann geb. Baumgarten in Plauen i. V.

Hierzu eine Beilage.